

GEW Berlin: Vorsitzender tritt nach Streit zurück

Berlin. Der Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Berlin, Tom Erdmann, hat seinen Rückzug von der Spitze des GEW-Landesverbandes Berlin angekündigt. Auf der kommenden Landesdelegiertenversammlung im November wird er offiziell zurücktreten, wie die GEW am Dienstag mitteilte. Grund sei, dass der Landesvorstand der GEW Erdmann für seinen Umgang mit einem illegal angefertigten Audiomitschnitt aus einer GEW-Sitzung das Vertrauen entzogen hat. Dieser war Erdmann anonym zugeschickt worden. Erdmann soll ihn dann zunächst digital gespeichert und in einem Cloud-Ordner zumindest vorübergehend auch anderen Vorstandsmitgliedern zugänglich gemacht haben. Nach einer zweistündigen Debatte der außerordentlichen Landesvorstandssitzung am Montag abend fand ein Antrag auf Rücktritt des Vorsitzenden zunächst keine Mehrheit. Erdmann stellte daraufhin die Vertrauensfrage, für die er jedoch keine Mehrheit bekam. Erdmann wurde 2012 in den Geschäftsführenden Landesvorstand gewählt und ist seit 2015 Kovorsitzender. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/479224.gew-berlin-vorsitzender-tritt-nach-streit-zurueck.html>